



Alle diese Kräfte und Kränkungen nicht etwa auf einer sozialistischen Parteivereinbarung, sondern auf einem Gange der Sozialen Bewegung!

Das natürliche Empfinden, das sich unwillkürlich gegen die tatsächliche Nebenbesserstellung eines Marx mit Christus sträubt, empfindet eine treibende Bewegung die weit greifende Wirkung der Liebe mit Klassenkampf und sozialistischer Wirtschaftslehre als widerwärtig. Sie liegt eine tief bedeutungsvolle und sehr ernst zu nehmende Verbindung zwischen sozial und sozialistisch vor.

Religion ist Glaube an die Einigkeit und Unzerstörlichkeit des Kosmos, ist Hoffnung, Raum und Zeit hindurch sich lassender Individualismus und somit das stärkste Gegenstück der sozialistischen Klassen-Individualität und Lebensweise.

Auf demselben werden evangelischen Kirchenführer in Königsberg ist sehr richtig die Parole ausgegeben: Volk und Kirche gehören zusammen. Kirche und Religion sollen, wie einst Christus selber, im Volk und für das Volk wirken.

### Evangelische Frauen für das Reichsgesetz.

Der in Hiesensdorf verarmte Gesamtverband der Deutschen Frauenhilfe hat zur schulwirtschaftlichen Lage eine Entschliessung angenommen, wonach er im Rahmen der ihm angebotenen Mittel bereit ist, über 600.000 Reichsmark zu Verfügung zu stellen, damit die Reichsregierung ihr Verbrechen, in diesem Jahre das Reichsschulgesetz zum Ablauf zu bringen, nicht einläßt.

### Die Höchstdauer der Arbeitslosenunterstützung.

Der Reichsausschuss für soziale Angelegenheiten nahm bei weiterer Beratung des Gehaltsentwurfes über die Arbeitslosenunterstützung folgende Bestimmung als § 46 an: Anstelle der bisher vorgeschriebenen viermonatigen Dauer der Unterstützungsleistungen, sind bedürftig, die länger zu versichern. Aber von der freizwilligen Fortführung Gebrauch machen will, muß es der zuständigen Krankenkasse binnen vier Wochen nach dem Ausscheiden aus der Versicherungspflichtigen Bestätigung ansetzen.

### Unter der Geißel des Lebens.

Originalroman von J. Schneider-Böckl. Herausgegeben durch Stuttgarter Romanzentrale E. Adersmann, Stuttgart.

„Mir ist das kein Beispiel!“ sagte er kurz. Sie sah es an ihm auf. „Beispiel?“ fragte er. „Was hast du mit dem gemeint?“ „Du bist doch mein Mann! Du schickst doch aus. Du gehst doch nicht mehr zu den anderen!“

Wochen nach dem Ausscheiden aus der Versicherungspflichtigen Bestätigung ansetzen.

Der Verwaltungsrat der Arbeitslosenunterstützung ist im Hinblick auf die Unterbrechung der Leistungen für 26 Wochen ausgesetzt worden. Die Höchstdauer der Arbeitslosenunterstützung bei besonders unheimlichen Umständen über 26 Wochen hinaus bis auf 39 Wochen ausdehnen.

### Zollvorlage, Weltwirtschaftskonferenz, Siedlung.

Die Reichsregierung hat einen Vorschlag zur Begründung der Zollvorsorge veröffentlicht, in dem betont wird, daß die Regierung grundsätzlich mit den Beschlüssen der Weltwirtschaftskonferenz übereinstimme. Die Erhöhung des Zolls für Kartoffeln und Schweinefleisch habe aber nur in England, Frankreich, Holland und Belgien ausdrücklich auf die Notwendigkeit des Gleichgewichts zwischen Agrar- und Industriezweigen und der Sicherung der Rentabilität der Landwirtschaft hinzielt.

Die gesunde Ernährung der Bevölkerung und die Erzeugung von Schweinefleisch ist wiederum ausschlaggebend für eine erfolgreiche innere Kolonisation, die die allgemeinen Interessen, eine der wichtigsten der wirtschaftlichen Aufgaben ist.

Man kann insbesondere in Osteuropa, eine praktische Sicherungspolitik zur Förderung der Siedlung die Gewähr geben, daß sie die Bestimmungen sind. Dafür ist aber Voraussetzung, daß die durch einen ausreichenden Zoll für Schweinefleisch, deren Hauptprodukt, vor einer Unterbrechung des deutschen Marktes mit dem gleichen Gegenstände des billiger produzierenden Auslandes geschützt werden.

### Erheblicher Geburtenrückgang in Frankreich.

Nach Pariser statistischen Angaben weist die Geburtenziffer in Frankreich für das erste Vierteljahr 1927 einen ganz erheblichen Rückgang auf. Das Defizit gegenüber der Lebensziffer beträgt 32.232, für die gleiche Zeitperiode des vergangenen Jahres ergab sich ein Geburtenüberschuss von 3081.

### Eine peinliche Frage an Paul Boncour.

Wie aus Paris verstanden, richtete ein Generalkonsul in der Sitzung des Nationalrates der sozialistischen Partei bei der Diskussion über das Gesetz der nationalen Verteidigung an Paul Boncour die Frage, wo er lagere würde, wenn Deutschland ein solches Gesetz erlassen würde. Das neue Gesetz würde er Frankreich ablehnen. Das würde für Frankreich gelten, wenn es gerade alle Friedensbedingungen ergäbe.

### Die griechische Friedensmission in London.

Nach Aufbruch der Griechen nach England als Botschaft für die griechische Friedensmission in Griechenland mit England und Italien fortsetzt.

An der Wallfahrtstuge trennten sie sich. Er war in Sorge, ob sie auch selbstständig durch die Stadt läme. Aber sie beruhigte ihn. Er sprach Worte an der Brücke.

Er sah ihr nach, wie sie unter dem Lorchogen verstand und stetig die Umhüll von Säulen die Ritze hinauf.

In dieser Stadt schiffte er wie ein Loter. Auch aber stredte beide Hände nach der Richtung, in welcher die Welt lag, und weinte ein flüch, lautloses Weinen in ihre Ritze.

Professor Kelling sah in einem der bequemsten Gartenstühle im Kleinen und öffnete die für ihn angekomme Korrespondenz. Er nahm den auerbesten großwertigsten Brief, den einen Überbestempel aufwies, und schritt ihm mit einem Federmeißel sorgfältig auf. Seine sonst so heitere Hand gitterte während des Lesens. Er mußte den Bogen seker lassen.

Wenn Sie demnach geneigt sind, Ihre Beschlüsse weiter fortzuführen, so sollte Sie im Rahmen der holländischen Regierung herab kommen hier auf Java. Sie bitte Sie, mit mir dem nächstgelegenen Postamt, Ihren Bescheid zukommen lassen zu wollen, lautet der Inhalt des Briefes, der mit von Hebe, Generalgouverneur, unterzeichnet war.

Kelling war fluchtartig erregt. Natürlich wollte er die Einladung nur ehrenvoll.

Java lautete vor ihm auf mit all dem Zaubers seiner Tropenkarbonate. Palmen und Blügel umschwebten ihn und von den hohen grünen Eichen Zäunbäume! Und drinnen das Meer. Und unter dem Grün der Bäume, Wäldern und Wasserläufen herrschte, lugten einzelne Hügelkuppen, welche Sandhöfe, welche Dörfer. Das alles das Eigenartige, was es eben nur einmal in der Welt Indien aufweist. Daraufhin! Vergegenwärtigen, daß es überhaupt noch etwas anderes gab als dieses Land! Er lag mit geschlossenen Augen, lag mit Herd bis in die Nacht.

### Amerikanisches Dementi.

Keine Entente mit Japan? Aus Newport wird amtlich erklärt, daß Washington nichts von dem japanischen Plan wisse, den Abbruch eines amerikanisch-japanischen Handelsvertrages für das Gebiet des Stillen Ozeans vorzuziehen. Darüber vorliegenden Meldungen betreffend daß ein derartiger Plan mit Geni nicht zu tun habe, da auf der dortigen Konferenz lediglich Rückschlüsse aus der Debatte ständen. Ein solcher Vorstoß würde daher auch faum den Abbruch eines japanisch-amerikanischen Kompromisses in der Form des in Washington im englischen Auswärtigen Amt, Chamberlain, hat heute auf Washington, morgen auf Genöve, proklamiert 1926 die Japankonferenz des Außenministeriums und abgelehnt 1927 die Japankonferenz des Innenministeriums, dessen Inhalt einmal zu Genöve, ein anderemal zur Entente cordiale, läßt sich aber eben nicht in der Öffentlichkeit und ist es jedem recht zu machen.

Mit dem Skandal, daß Europa nicht zur Ruhe kommt, und nicht genug damit, daß Europa nicht zu Ruhe kommt, wird es wohl sein. Ein Kriegerkrieg will ebenfalls nicht, was es wollen. Nachdem Lord Birkenhead monatelang gegen die Japankonferenz und den Abbruch der diplomatischen Beziehungen gereizt hat, hat er jetzt, nachdem Chamberlain ihm die Augen geöffnet, plötzlich eine sehr zähe Rede, in der er darauf hinweist, daß der Abbruch eigentlich gar kein richtiger Abbruch sei und im übrigen eben nicht in England, sondern in Japan zu erfolgen könne. Auch die Davis Note ist auffallend ruhig geworden seit dem - vielleicht gar nicht gewollten - Erfolg ihrer Aufrührerpropaganda. Engländer kommen eins zum andern, und in Europa regnet es Protestnoten.

### Volksrecht über Krieg und Frieden.

Ein Vorschlag Houghtons. Aus London wird gemeldet: Der amerikanische Botschafter in Großbritannien, Houghton, der inzwischen am Nord der Atlantik über den Ozean nach England antrat, sprach sich in einem in Boston gehaltenen Rede für die Einberufung einer internationalen Konferenz aus, um von den Großmächten die Durchführung allgemeiner Konventionen zu erhalten. Die Konferenz sollte sich mit der Frage beschäftigen, unter jeder Friedensvertragung über die Abbruch der diplomatischen Beziehungen ein solches Dementi selbst löst jedoch die amerikanische Bereitschaft zu solchen Entente-Verhandlungen keineswegs aus, es verleiht in ganz elementar Weise die Gerichte über einen anderen Vertrag. Die Konferenz sollte die abstrakten Verhandlungen und lehnt im Grunde nur einen mit ihnen in Zusammenhang stehenden Ententeplan ab. Damit lenkt sie die Aufmerksamkeit abwärts von dem eigentlichen Ententeplan, der aber in allerdinge nicht nicht notwendigweise zu tun hat, sondern sehr wohl unabhängig davon betrieben werden kann. Für England wird ein solches Dementi allerdings zur Beruhigung genügen, und es wird, wie wir schon im letzten Heft dieses Monats, alles daran setzen, die amerikanisch-japanische Entente zu vereiteln. Ob das gelingt, muß freilich erst erleben, vorläufig steht fest, daß Amerika die Erteilung solcher Entente-Entscheidungen auch bei einer Entscheidung über den Abbruch der diplomatischen Beziehungen nicht zu tun hat, sondern sehr wohl unabhängig davon betrieben werden kann. Für England wird ein solches Dementi allerdings zur Beruhigung genügen, und es wird, wie wir schon im letzten Heft dieses Monats, alles daran setzen, die amerikanisch-japanische Entente zu vereiteln. Ob das gelingt, muß freilich erst erleben, vorläufig steht fest, daß Amerika die Erteilung solcher Entente-Entscheidungen auch bei einer Entscheidung über den Abbruch der diplomatischen Beziehungen nicht zu tun hat, sondern sehr wohl unabhängig davon betrieben werden kann.

### Die Senfer Seeeabrüstungskonferenz.

Die drei Unterminister der Seeverkehrsabteilung nahen am Sonntag ihre Arbeiten auf dem Weltmarkt über die Seerechtsfrage der englische Vorklage auf die in Washington durchgeführt beständige der Großkampagne für die Verhandlungen mit einzubringen. Engländer sind die Seerechtsfrage der Konferenz und die amerikanische Delegation haben in Verbindung des englischen Vorklages ihre Regierung um neue Instruktionen ersucht.

### gab als jedes Land! Er lag mit geschlossenen Augen, lag mit Herd bis in die Nacht.

Eine milde weiche Wangen schmeckten sich an die seine.

„Du bist hopplig, Herbert!“ sang Hals Stimme. Sie fuhr ihm leblos über Stirn und Haar.

„Welches Datum haben wir heute, mein Kind?“ Seine ganze Vergegenheit verbrag sich hinter dieser Frage.

Sie schaute und nannte den 8. Juli — August, September, Oktober, novembre, er sah, im Dezember wollte er wissen. Da war dann die Frage, unter die Vorklage. Wenn sie sich weder einstellte, magde er sich auf die Frage. Eine drauchte vorläufig nicht davon zu wissen. Er würde es sich einmal bei günstiger Gelegenheit sagen. War es eben nicht mehr so einfach, wie früher, zu sagen: „Mutter, pads mir für dieses oder jenes Datum zur Überbestellung!“ Jetzt war er verheiratet. Wenn seine Frau nur tapfer war. Eines festgesetzten Gattin hatte damit zu rechnen, daß sie nicht nur nach ihm und wieder einige Jahre einziehen mußte.

Er überlegte kurz, ob er was am besten, er sagte ihr es gleich. Einmal magde sie es doch nicht. Vielleicht nahm sie es gar nicht so schwer, als er fürchtete. Also gewagt.

„Wie winter sind sie nicht hier, die sie.“ „Was bist du dann, Lieber?“

„Im Indien, mein Kind!“ Ihre Arme glitten von seinem Hals. Zu Liebe erschloßen, mit einem mühsam verhaltenen Weinen um den Mund, lag sie ihn an. „Warum magde du solche Sätze, die mir wehe tun.“ fragte sie.

„Es ist kein Scharf, Hilt!“ Er zeigte ihr den Brief des Gouverneurs. Jenseitigen ihrer Bitte lautete.

„Du wirst nicht zihen, Herbert!“

### Schopenhauertage in England.

Am 20. Juni wurde in London ein Tag der Schopenhauertage gefeiert.

Der Vater der Entente cordiale, Lord Salisbury, war schon zehn Jahre vor seinem Tode ein Verehrer des Philosophen. Am 20. Juni war ein Tag der Schopenhauertage gefeiert. Am 20. Juni war ein Tag der Schopenhauertage gefeiert. Am 20. Juni war ein Tag der Schopenhauertage gefeiert.

Mit dem Skandal, daß Europa nicht zur Ruhe kommt, und nicht genug damit, daß Europa nicht zu Ruhe kommt, wird es wohl sein. Ein Kriegerkrieg will ebenfalls nicht, was es wollen. Nachdem Lord Birkenhead monatelang gegen die Japankonferenz und den Abbruch der diplomatischen Beziehungen gereizt hat, hat er jetzt, nachdem Chamberlain ihm die Augen geöffnet, plötzlich eine sehr zähe Rede, in der er darauf hinweist, daß der Abbruch eigentlich gar kein richtiger Abbruch sei und im übrigen eben nicht in England, sondern in Japan zu erfolgen könne.

Aus London wird gemeldet: Der amerikanische Botschafter in Großbritannien, Houghton, der inzwischen am Nord der Atlantik über den Ozean nach England antrat, sprach sich in einem in Boston gehaltenen Rede für die Einberufung einer internationalen Konferenz aus, um von den Großmächten die Durchführung allgemeiner Konventionen zu erhalten.

### Die Senfer Seeeabrüstungskonferenz.

Die drei Unterminister der Seeverkehrsabteilung nahen am Sonntag ihre Arbeiten auf dem Weltmarkt über die Seerechtsfrage der englische Vorklage auf die in Washington durchgeführt beständige der Großkampagne für die Verhandlungen mit einzubringen.

### gab als jedes Land! Er lag mit geschlossenen Augen, lag mit Herd bis in die Nacht.

Eine milde weiche Wangen schmeckten sich an die seine.

„Du bist hopplig, Herbert!“ sang Hals Stimme. Sie fuhr ihm leblos über Stirn und Haar.

„Welches Datum haben wir heute, mein Kind?“ Seine ganze Vergegenheit verbrag sich hinter dieser Frage.

Sie schaute und nannte den 8. Juli — August, September, Oktober, novembre, er sah, im Dezember wollte er wissen. Da war dann die Frage, unter die Vorklage. Wenn sie sich weder einstellte, magde er sich auf die Frage. Eine drauchte vorläufig nicht davon zu wissen. Er würde es sich einmal bei günstiger Gelegenheit sagen. War es eben nicht mehr so einfach, wie früher, zu sagen: „Mutter, pads mir für dieses oder jenes Datum zur Überbestellung!“ Jetzt war er verheiratet. Wenn seine Frau nur tapfer war. Eines festgesetzten Gattin hatte damit zu rechnen, daß sie nicht nur nach ihm und wieder einige Jahre einziehen mußte.

Er überlegte kurz, ob er was am besten, er sagte ihr es gleich. Einmal magde sie es doch nicht. Vielleicht nahm sie es gar nicht so schwer, als er fürchtete. Also gewagt.

„Wie winter sind sie nicht hier, die sie.“ „Was bist du dann, Lieber?“

„Im Indien, mein Kind!“ Ihre Arme glitten von seinem Hals. Zu Liebe erschloßen, mit einem mühsam verhaltenen Weinen um den Mund, lag sie ihn an. „Warum magde du solche Sätze, die mir wehe tun.“ fragte sie.

„Es ist kein Scharf, Hilt!“ Er zeigte ihr den Brief des Gouverneurs. Jenseitigen ihrer Bitte lautete.

„Du wirst nicht zihen, Herbert!“

„Was verlangst du, was ist dein Wunsch, mein Kind?“

„Ich will dich haben, mich willst du haben, wenn du willst.“

„Im gleichen Augenblick lag sie vor ihm auf dem Boden und weinte.

„Er wurde nicht mehr so einfach, wie früher, zu sagen: „Mutter, pads mir für dieses oder jenes Datum zur Überbestellung!“ Jetzt war er verheiratet. Wenn seine Frau nur tapfer war. Eines festgesetzten Gattin hatte damit zu rechnen, daß sie nicht nur nach ihm und wieder einige Jahre einziehen mußte.

Er überlegte kurz, ob er was am besten, er sagte ihr es gleich. Einmal magde sie es doch nicht. Vielleicht nahm sie es gar nicht so schwer, als er fürchtete. Also gewagt.

„Wie winter sind sie nicht hier, die sie.“ „Was bist du dann, Lieber?“

„Im Indien, mein Kind!“ Ihre Arme glitten von seinem Hals. Zu Liebe erschloßen, mit einem mühsam verhaltenen Weinen um den Mund, lag sie ihn an. „Warum magde du solche Sätze, die mir wehe tun.“ fragte sie.

„Es ist kein Scharf, Hilt!“ Er zeigte ihr den Brief des Gouverneurs. Jenseitigen ihrer Bitte lautete.







Aus der Heimat

Besuch der rheinisch-westfälischen Gasse.

Salmünde. Durch Vermittlung der Landwirtschaftskammer... Besuche der rheinisch-westfälischen Gasse.

Bohrungen für den Mittelstandkanal.

Balsendorf. Kürzlich wurden in Balsendorf... Bohrungen für den Mittelstandkanal.

Eine Fabrik eingediebt.

Torgau. Die Torgauer Seifenfabrik GmbH... Eine Fabrik eingediebt.

Kein öffentliches Interesse.

Dethlefs. Die Polizeiverordnung hat einen... Kein öffentliches Interesse.

Blutkat in der Trunkenheit.

Cisleben. Drei anaristische Arbeiter... Blutkat in der Trunkenheit.

Zum Schiedespruch für die Mansfeld A.-G.

Cisleben. Die Mansfeld A.-G. hat sich an... Zum Schiedespruch für die Mansfeld A.-G.

Raubüberfall.

Gerbitz. Auf dem Bierberg, zwischen Lab... Raubüberfall.

Der geschichtskundige Staatssekretär.

Nordhausen. In der Reichsmünze sind kürz... Der geschichtskundige Staatssekretär.

An der Stätte der Verwüstung.

Zwei durch den Böhler Dammbau zerstörte... An der Stätte der Verwüstung.

Beispiel. Durch den Dammbau ist an ihm... Beispiel.

bis zu drei Meter Höhe. Seiten und letzte Mädelstüde... bis zu drei Meter Höhe.

Das Wasser hat sich im Wasser... Das Wasser hat sich im Wasser.

Nach Ansicht der Bewohner von Spahn... Nach Ansicht der Bewohner von Spahn.

Durch die in jährlings übergehenden Pflanz... Durch die in jährlings übergehenden Pflanz.

Angaben der Werksleitung. Von der Werksleitung werden jetzt über... Angaben der Werksleitung.

Pioniere nach Böhlen zu fähden, um die Schlammassen zu beseitigen... Pioniere nach Böhlen zu fähden, um die Schlammassen zu beseitigen.

Billiges Heu. Rosowia. Eine Reformerte, wie wir sie seit... Billiges Heu.

Tödlischer Schlag einer Kuh. Wernigerode. Der Oberdameier früher... Tödlischer Schlag einer Kuh.

Sauerbrunnen. Auf dem hiesigen Boden... Sauerbrunnen.

Sanktbrüder. Zum Festmarkt waren 100... Sanktbrüder.

Ferkelpreise. Sangerhausen. Auf dem hiesigen Boden... Ferkelpreise.

Gegen Auspländierung der Sommergäste. Frankenhausen. Der hiesige Verkehrs-... Gegen Auspländierung der Sommergäste.

Verhängnisvoller Blitschlag. Rohweh. Vom Blitz erschlagen wurde in... Verhängnisvoller Blitschlag.

Feier am Grabe Fröbels. Lauscha. Hier fand am Grabe des vor 75... Feier am Grabe Fröbels.

Der Bod im Getreidefeld. Kälseda. Ein Spahnpool stellt in einem... Der Bod im Getreidefeld.

Der Bod im Getreidefeld.

Kälseda. Ein Spahnpool stellt in einem... Der Bod im Getreidefeld.

Ein Bienenstock in der Thermosflasche.

Rothhausen. Als auf dem Felde arbeitende... Ein Bienenstock in der Thermosflasche.

Um 10000 Mark Börsenumsatzer.

Gotha. Die Firma Permutit, A.-G. Berlin... Um 10000 Mark Börsenumsatzer.

Der Windbruch im Wald.

Saalfeld. Die Berchungen, die bei schwerer... Der Windbruch im Wald.

Ein neuer Straßenbahn-Projekt.

Kassel. Gegen das Urteil im Straßenbahn... Ein neuer Straßenbahn-Projekt.

Vom wütenden Hahn Schwereverletzt.

Vom wütenden Hahn Schwereverletzt. Aus dem... Vom wütenden Hahn Schwereverletzt.

Wehrsporttag des Wehrow.

Wehrsporttag des Wehrow. Rechts. Unter... Wehrsporttag des Wehrow.

Uebler Mundgeruch.

Uebler Mundgeruch. wirt abhingend. Häufig gelährte Zähne... Uebler Mundgeruch.

Um 5 Uhr rüdten die Gewehrschützen ab. Bebingung: 35 Km. und 25 Pfund Belastung.

Ab 7 Uhr fand der gesamte Gau zum Appell. 100 Mann traten zum Kleinfeldschützen ab, die gleiche Anzahl zum Gelandeschießen, Weitsprung und Keulenwerfen. Ueberall wurden Einstellungen festgestellt, um so die besten Kameraden zu ermitteln, die jetzt im September zum 1. allgemeinen Reichssporttag des Wehrwaisens in Potsdam den Gau Galle zu vertreten haben.

Reger Betrieb herrschte bereits seit 7 Uhr morgens auf dem Kampfschlage, wo in schnellen Rängen sich die Gaumeisterchaft gestritten wurde. Hier zeigte sich lo recht, daß der Kampfball mit in seine frühe, ganze Serie erfordert. Jeder aufeinander hatte seine helle Freude an den rasigen Beistritten. Es machte gute Mannschaftsarbeit sich zeigen. Ins Einzelbild traten dann um 3 Uhr die Gruppen Bittzeifer und Böberig. Eine stattliche Zuschauermenge umfingte den Platz, als der Schiedsrichter, Kamerad Schulmann, den Ball freigegeben. Es entzündete sich sofort ein lebhaftes, freies Spiel, in dem so nach und nach Bittzeifer, trotzdem diese Gruppe bereits drei Spiele hinter sich hatte, die Oberhand gewann und dem unter Jubel der Zuschauer als Sieger den Platz verlor.

Zum Abschluß nach dem Gefallen-Denkmal trat nach um 2 Uhr eine Abordnung des Gauess an, wo zum Gebenken unserer Toten unter den Klängen der Kapelle ein Kranz niedergelegt wurde.

Die Kämpfe waren gegen 5 Uhr beendet. Anschließend fanden dann in den beiden größten Sälen von Preßna Kompagnieball statt.

**Vanis.** (An der Fremde absterben.) Die Verwandten des Baumeisters Karl Beck, der im Februar kurz nach seiner Weiterbildung nach Liberia (Nigeria) reiste, um für die Wehrdienstverpflichtung in Monrovia eine Karte zu erhalten, erhielten jetzt die telegraphische Nachricht, daß Beck am selben Tage gestorben ist.

**Eilenburg.** (Sperrung der Produktionsstraße.) Wegen Ausführung von Reparaturarbeiten ist die Straße Delitzsch-Eilenburg von Delitzsch bis Groß-Rottorf für allen Verkehr ab 30. Juni bis zur Fertigstellung gesperrt.

**Eilenburg.** (Die Leiche eines unbekannten Mannes wurde erköngt im Walde bei Sprotta gefunden. Sie hat schon etwa vier Monate gelegen.)

**Römmen.** (Ein Hellraum für Fahrräder.) Auf dem hiesigen Bahnhof ist jetzt ein ausrunderter Raum als Einzelfraum für 35 Fahrräder aufgestellt worden für die Arbeiter, die früh ihre Räder hier lassen, um sie zur Heimfahrt wieder zu benutzen.

**Jersfk.** (Spargel adel.) Offiziell ist die Spargelzeit wieder zu Ende. Mit dem 24. Juni, mit dem Johannistag, folte die nach altem Brauch ihren Anfang haben. Hier und da sieht man aber noch nach die letzten Spargelblätter, die gegen Ende der Monate die diesjährige Spargelzeit dar zu sein mag. Weder der Menge noch der Qualität nach. Das Wetter ist seit wählend der ganzen Zeit, wo man den Spargel zu pflanzen pflegt, dem Gedeihen des Spargels ungünstig gewesen. Die Ertragnisse der Spargelzerte sind in der Jersfker Gegend nicht dazu geeignet, die Spargelbauern zur Weiderrögrößerung ihrer Spargelbauern zu begeistern, nachdem schon nach den mangelhaft frühlingslichen im letzten Frühjahr der Spargelbau nicht unerschöpflich eingehandelt worden war.

**Wien.** (Die Feuerzeit) bringt in diesem Jahre sehr reiche Erträge, aber durch Gewitterregener wird der Fortgang der Erntearbeit oft unterbrochen. Bis jetzt ist kaum die Hälfte aller Wiesen gemäht, ein Teil des Heus ist trocken eingebraht.

**Eisleben.** (An der Stadt vorzubereitend.) wurde der Ort mit einigen Abänderungen angenommen. Die Gemeindefestsetzung wurde auf 500 u. d. h. festgelegt.

**Geierles.** (Um die Gemeindefestsetzung.) In einer Sitzung der hiesigen Gemeinderatung am letzten Montag wurde zunächst über den Einbruch der Gemeinderatung gegen die von der Gemeinderatung im Ort festgelegten Gemeindefestsetzung verhandelt. Es stellte sich nach längerer Aussprache heraus, daß die Gemeinde für die Weiderrögrößerung nicht zuständig ist. Da die Mängel der beabsichtigten Veranstaltung im Ort liegen, wurde beschlossen, unter Einwirkung von Vertretern der Gemeinderatung eine Prüfung der Güte beim Gemeindefestsetzungsbau zu beantragen.

**Leipzig.** (Der falsche Rechtsanwalts als Heiratschindler.) Das Schöffengericht verurteilte den Rechtsanwalt Paul Heine wegen Betrugs und Urkundenfälschung zu einem Jahr Gefängnis. Kolthe hatte sich in Leipzig als angeleglicher Rechtsanwält unter dem Namen Dr. Jymisch niedergelassen, machte überall Schulden und betrog zwei Wäbden um 1900 RM, denen er vorgegebentlich Geld, er werde sie heiraten.

**Bah Frankehausen.** (Reichsriegel.) Die diesjährige Vertreterversammlung des deutschen Reichsriegelverbandes wird am 10. und 11. September auf dem Ruffhäuser stattfinden.

**Wippen.** (Wigiländer Einbruch.) In der Freiheitsstadt verurteilten Diebe in der Lindendstraße durch Einbruch der Scheibe in das Geschäft der erst kürzlich in Wippen von Karl Paule einmischen. Durch den Einbruch des Geschäftes nach verbrennen Ausbrennen wurden sie verurteilt; sie erstigten die Strafe.

**Timenua.** (Unterthana.) Das Schöffengericht verurteilte den Kaufmann Schönlanger wegen Betrugs und Urkundenfälschung zu fünf Monaten. Er hatte sich als Kirchenstättenrechnungsührer und Erbeher der Unterthana von 11000 RM. schuldig gemacht.



# Ruder-Regatta.

Trotz des ungemessenen Wetters hatten sich zahlreiche Am., der des Rudersports nach Neu-Neositz besenden, und isoliert interessiert den Regatta-Kampfen. Die Regatta war vom Gaue Regatta-Bereits ausgemerzt organisiert, alle Schritte labels. Viel Anklang fand die Einreisung, den Verlauf der Rennen durch farbige Fälle zu analysieren, wenn die Boote nach nicht im Bereich des Gesichtsfeldes sind. In sportlicher Hinsicht fand die Regatta jedoch hinter der vorzähligen Jurid., in verschiedenen Rennen eine nur ein Boot über die Bahn. Das verirrte. Der Grund hierfür ist in dem späten Regattatermin zu suchen. Bereits die auf der früheren Regatta nichts gemacht haben, werden die letzten Regatten ab.

Die im ähertst hohes Rennen, bei dem die Ruderer dauern meist. Böllers hält sich in die Bahndr viel. Nelson und Witting kämpfen von 1500 Mt. an Bord an Bord. Witting steigt mit einer letzten Länge vor Nelson. Böllers holt im Endpunkt auf, kann es aber nicht mehr schaffen.

Son den 15 Rennen wurden acht von auswärtsigen Vereinen gewonnen, sieben fielen nach Halle. Davon waren aber mehrere Alleinwinde. Von den hiesigen Vereinen kam der SVC. mit vier Siegen am besten ab. Drei davon vorer Alleinwände, aber das ist schließlich nicht Schuld des Vereins, die gute Zeit, die im Alleinwände herauszubringen wurde, und der bestehende Stil, gelagten, daß der SVC. keine Konkurrenz zu fürchten braucht. Daselbst gilt von Kramerer vom SVC. Böllberg, der im Einer allein über die Bahn ging. Nelson war durch Turbulenzen in der Mannschaft immer gefährdeter, konnte jedoch aber einen Sieg nach Hause bringen. Bei den am besten geführten Rennen von Witting-Regatta am besten ab. Der Verlauf der Rennen war folgender:

**Einheits-Ruder.** Ruderpriest halslicher Industrieller. 1. Ruder-Klub Nauhu 5:42.8 Min. 2. SVC. 5:48.2 Min.

**Beim Starten fällt zunächst Kugeln zurück, holt aber bald auf und geht in Führung. SVC. und Gornia kämpfen um den zweiten Platz, den der Klub bei 1300 Mt. endgültig bewältigt. Kugeln liegt in ruhigem langsamem Schlag mit etwa zwei Minuten.**

**Jungmann-Weter.** Herausforderungspreis des Grafen von Ludner. 1. Ruder-Gesellschaft Witting-Regatta, 5:44.8 Min. 2. Hallescher Ruder-Klub 5:46.4 Min. 3. Nelson 5:48.4 Min.

Bei dem ersten Rennen von es folgen Halle Klub und Nelson. Bei 500 Mt. fällt Nelson zurück. Halle Klub nimmt mit Witting einen harten Bord-an-Bord-Kampf auf.

**Einheits-Ruder.** Ehrenpreis des hiesigen Ausschusses für Leibesübungen. 1. Nelson-Halle (Schumann, Schumann, Kemper, Müller, St. 6:14 Min.). 2. Witting-Regatta 6:51.4 Min.

**Einheits-Ruder.** Herausforderungspreis des hiesigen Ruder-Klubs. 1. Ruder-Klub Nauhu 6:21.8 Min. 2. Gornia-Dölan 6:33 Min. 3. Einheits-Ruder-Klub, hier bei 1000 Mt. einen Vorsprung von einer halben Länge, vorerhöht ihr ständig in ruhigem langsamem Schlag, und siegte mit etwa vier Längen vor Gornia-Dölan.

**Einheits-Ruder.** Ehrenpreis des hiesigen Sportvereins. SVC. Viktoria-Bernburg 7:00.2 Min. 1. Einheits-Ruder.

**Einheits-Ruder.** 1. Weidner Ruderklub 6:50 Min. Nelson abgekippt.

Beim 500 Mt. geht Rudr. Thöns vom Weidner Ruderklub vor; Heinz Seppner von Nelson wird durch einen Bodensturz behindert und floggt bei 200 Mt. ab.

**Einheits-Ruder.** Ehrenpreis des hiesigen Sportvereins. 1. VC. Viktoria-Bernburg 6:18.4 Min. 2. Gornia-Dölan 6:20.8 Min.

Bernburg führte nach dem Start und vergrößert ihren Vorsprung bei 1000 Mt. auf eine Länge. Real, hart beirätigt von Gornia, mit zwei Längen. Nelson weite zwei Längen hinter Gornia zurück.

**Einheits-Ruder.** 1. Witting-Regatta 6:41.4 Min. 2. Nelson-Halle 6:47 Min. 3. Hölzberg-Halle 6:49 Min.

Ein sehr interessantes Rennen. Beim Start löst sich Viktoria-Bernburg etwas vor, fällt dann aber zurück. Die drei anderen Boote liefern

**Einheits-Ruder.** Ehrenpreis des hiesigen Sportvereins. 1. VC. Viktoria-Bernburg 6:18.4 Min. 2. Gornia-Dölan 6:20.8 Min.

Bernburg führte nach dem Start und vergrößert ihren Vorsprung bei 1000 Mt. auf eine Länge. Real, hart beirätigt von Gornia, mit zwei Längen. Nelson weite zwei Längen hinter Gornia zurück.

**Einheits-Ruder.** Ehrenpreis des hiesigen Sportvereins. 1. VC. Viktoria-Bernburg 6:18.4 Min. 2. Gornia-Dölan 6:20.8 Min.

Bernburg führte nach dem Start und vergrößert ihren Vorsprung bei 1000 Mt. auf eine Länge. Real, hart beirätigt von Gornia, mit zwei Längen. Nelson weite zwei Längen hinter Gornia zurück.

**Einheits-Ruder.** Ehrenpreis des hiesigen Sportvereins. 1. VC. Viktoria-Bernburg 6:18.4 Min. 2. Gornia-Dölan 6:20.8 Min.

Bernburg führte nach dem Start und vergrößert ihren Vorsprung bei 1000 Mt. auf eine Länge. Real, hart beirätigt von Gornia, mit zwei Längen. Nelson weite zwei Längen hinter Gornia zurück.

## 20. Allgemeines Tennisturnier des Hockey-Klubs.

Der H. C. K. hat bei der Veranstaltung seines diesjährigen Turniers entzückendes Reiz mit dem Wetter gehabt. Die ungunstige Witterung am Freitag und Sonnabend ließ die Durchführung eines vollen Spielbetriebes nicht zu. Golt sei dank Jakob Petrus wenigstens am Sonntag die Simulationen so daß die Spiele in vollem Umfang abgewickelt werden konnten. So entwidmete sich denn am Sonntag ein farbenreiches Bild. Zahlreiche Zuschauer hatten sich eingefunden und sollten den gebotenen ausgezeichneten Leistungen reizen. Leider hatten sich einige von den gemeldeten „Kanonen“ ausbleibend durch das vorhergehende leichte Wetter von der Teilnahme abhalten lassen. Bei den Herren war Kubitz (Berlin) nicht erschienen. Besonders lobens war es, daß bei den Damen Frau Bogel (Dresden) und Frau Rohner (Berlin) ihre Kennungen nicht erfüllt hatten. Somit aber waren laut alle bedeutendsten Spieler und Spielerinnen erschienen, lo das

aus sein Spiel am Reiz zu nennen. Bei Schmetzer hätten seitge er, wie sie gespielt werden müßten. Nachdem er vorher Weis, Köchel (Salle), Stapendorf (Berlin) geschlagen hatte, kam er, da kein Klubkamerad D. K. Remm verzögerte, kampffrei in die Schlange, wo er auf Wolff traf. Das Dameneinzel in der ersten Runde wurde durch Frau Köchel gegen Frau Köchel gewonnen. Köchel ertruglich war es, daß unsere einheimische Kombination in Herren Doppel (Rube-Rabe) sich bis zur Schlusrunde durchsetzte, wo sie sich erst nach fünfjähriger Gegenwehr von der Leipziger Kombination Heim-Springer als geschlagen bekante. In der Vorabschlusrunde vermochten sie in einem Dreifachkampf Gebr. Klemm aus dem Rennen zu werfen.

**Spiele ausgeglichener Sport geboten**

Anfrage der ungunstigen Witterungsverhältnisse konnten die Spiele nicht in allen Klassen zu Ende geführt werden. Wenn es trotzdem gelang, in den meisten Klassen die Sieger zu ermitteln bzw. die Teilnehmer an den Schlusrunden zu ermitteln, lo heißt dem der richtigen Beurteilung das der Zeugnis aus. In den vier Hauptklassen konnten teilweise die Sieger, teilweise die Teilnehmer an den Schlusrunden ermittelt werden. Hier triumpfieren die Spieler des Leipziger Ruder-Klubs. In der Herrenmeisterschaft der Preußen-Sachsen konnte

bei der jungen Heine-Regatta, wie schon von uns in der Vorwoche angekündigt, in Absweifen von H. Schomburg die Meisterschaft erringen. Zweifelloh hat damit der beste Spieler gewonnen. Heine hat sich im Verhältnis zum vorigen Jahr verbessert. Was er wirklich kann, zeigt er in den entscheidenden Momenten. Mit einem äußerst variationsreichen Spiel er wiederholt das Publikum zu Bestaunungsübungen hin. Fabelhaft ist sein Ausblick, der nur noch nicht werden muß. Wenn er richtig kam, war er jetzt nicht zu nehmen. Gelingen ist

bei der jungen Heine-Regatta, wie schon von uns in der Vorwoche angekündigt, in Absweifen von H. Schomburg die Meisterschaft erringen. Zweifelloh hat damit der beste Spieler gewonnen. Heine hat sich im Verhältnis zum vorigen Jahr verbessert. Was er wirklich kann, zeigt er in den entscheidenden Momenten. Mit einem äußerst variationsreichen Spiel er wiederholt das Publikum zu Bestaunungsübungen hin. Fabelhaft ist sein Ausblick, der nur noch nicht werden muß. Wenn er richtig kam, war er jetzt nicht zu nehmen. Gelingen ist

bei der jungen Heine-Regatta, wie schon von uns in der Vorwoche angekündigt, in Absweifen von H. Schomburg die Meisterschaft erringen. Zweifelloh hat damit der beste Spieler gewonnen. Heine hat sich im Verhältnis zum vorigen Jahr verbessert. Was er wirklich kann, zeigt er in den entscheidenden Momenten. Mit einem äußerst variationsreichen Spiel er wiederholt das Publikum zu Bestaunungsübungen hin. Fabelhaft ist sein Ausblick, der nur noch nicht werden muß. Wenn er richtig kam, war er jetzt nicht zu nehmen. Gelingen ist

bei der jungen Heine-Regatta, wie schon von uns in der Vorwoche angekündigt, in Absweifen von H. Schomburg die Meisterschaft erringen. Zweifelloh hat damit der beste Spieler gewonnen. Heine hat sich im Verhältnis zum vorigen Jahr verbessert. Was er wirklich kann, zeigt er in den entscheidenden Momenten. Mit einem äußerst variationsreichen Spiel er wiederholt das Publikum zu Bestaunungsübungen hin. Fabelhaft ist sein Ausblick, der nur noch nicht werden muß. Wenn er richtig kam, war er jetzt nicht zu nehmen. Gelingen ist

bei der jungen Heine-Regatta, wie schon von uns in der Vorwoche angekündigt, in Absweifen von H. Schomburg die Meisterschaft erringen. Zweifelloh hat damit der beste Spieler gewonnen. Heine hat sich im Verhältnis zum vorigen Jahr verbessert. Was er wirklich kann, zeigt er in den entscheidenden Momenten. Mit einem äußerst variationsreichen Spiel er wiederholt das Publikum zu Bestaunungsübungen hin. Fabelhaft ist sein Ausblick, der nur noch nicht werden muß. Wenn er richtig kam, war er jetzt nicht zu nehmen. Gelingen ist

bei der jungen Heine-Regatta, wie schon von uns in der Vorwoche angekündigt, in Absweifen von H. Schomburg die Meisterschaft erringen. Zweifelloh hat damit der beste Spieler gewonnen. Heine hat sich im Verhältnis zum vorigen Jahr verbessert. Was er wirklich kann, zeigt er in den entscheidenden Momenten. Mit einem äußerst variationsreichen Spiel er wiederholt das Publikum zu Bestaunungsübungen hin. Fabelhaft ist sein Ausblick, der nur noch nicht werden muß. Wenn er richtig kam, war er jetzt nicht zu nehmen. Gelingen ist

bei der jungen Heine-Regatta, wie schon von uns in der Vorwoche angekündigt, in Absweifen von H. Schomburg die Meisterschaft erringen. Zweifelloh hat damit der beste Spieler gewonnen. Heine hat sich im Verhältnis zum vorigen Jahr verbessert. Was er wirklich kann, zeigt er in den entscheidenden Momenten. Mit einem äußerst variationsreichen Spiel er wiederholt das Publikum zu Bestaunungsübungen hin. Fabelhaft ist sein Ausblick, der nur noch nicht werden muß. Wenn er richtig kam, war er jetzt nicht zu nehmen. Gelingen ist

bei der jungen Heine-Regatta, wie schon von uns in der Vorwoche angekündigt, in Absweifen von H. Schomburg die Meisterschaft erringen. Zweifelloh hat damit der beste Spieler gewonnen. Heine hat sich im Verhältnis zum vorigen Jahr verbessert. Was er wirklich kann, zeigt er in den entscheidenden Momenten. Mit einem äußerst variationsreichen Spiel er wiederholt das Publikum zu Bestaunungsübungen hin. Fabelhaft ist sein Ausblick, der nur noch nicht werden muß. Wenn er richtig kam, war er jetzt nicht zu nehmen. Gelingen ist

bei der jungen Heine-Regatta, wie schon von uns in der Vorwoche angekündigt, in Absweifen von H. Schomburg die Meisterschaft erringen. Zweifelloh hat damit der beste Spieler gewonnen. Heine hat sich im Verhältnis zum vorigen Jahr verbessert. Was er wirklich kann, zeigt er in den entscheidenden Momenten. Mit einem äußerst variationsreichen Spiel er wiederholt das Publikum zu Bestaunungsübungen hin. Fabelhaft ist sein Ausblick, der nur noch nicht werden muß. Wenn er richtig kam, war er jetzt nicht zu nehmen. Gelingen ist

bei der jungen Heine-Regatta, wie schon von uns in der Vorwoche angekündigt, in Absweifen von H. Schomburg die Meisterschaft erringen. Zweifelloh hat damit der beste Spieler gewonnen. Heine hat sich im Verhältnis zum vorigen Jahr verbessert. Was er wirklich kann, zeigt er in den entscheidenden Momenten. Mit einem äußerst variationsreichen Spiel er wiederholt das Publikum zu Bestaunungsübungen hin. Fabelhaft ist sein Ausblick, der nur noch nicht werden muß. Wenn er richtig kam, war er jetzt nicht zu nehmen. Gelingen ist

bei der jungen Heine-Regatta, wie schon von uns in der Vorwoche angekündigt, in Absweifen von H. Schomburg die Meisterschaft erringen. Zweifelloh hat damit der beste Spieler gewonnen. Heine hat sich im Verhältnis zum vorigen Jahr verbessert. Was er wirklich kann, zeigt er in den entscheidenden Momenten. Mit einem äußerst variationsreichen Spiel er wiederholt das Publikum zu Bestaunungsübungen hin. Fabelhaft ist sein Ausblick, der nur noch nicht werden muß. Wenn er richtig kam, war er jetzt nicht zu nehmen. Gelingen ist

bei der jungen Heine-Regatta, wie schon von uns in der Vorwoche angekündigt, in Absweifen von H. Schomburg die Meisterschaft erringen. Zweifelloh hat damit der beste Spieler gewonnen. Heine hat sich im Verhältnis zum vorigen Jahr verbessert. Was er wirklich kann, zeigt er in den entscheidenden Momenten. Mit einem äußerst variationsreichen Spiel er wiederholt das Publikum zu Bestaunungsübungen hin. Fabelhaft ist sein Ausblick, der nur noch nicht werden muß. Wenn er richtig kam, war er jetzt nicht zu nehmen. Gelingen ist

quid. Sie werden bei günstiger Witterung Montag nachmittag zu Ende geführt werden. Die Ergebnisse der einzelnen Klassen.

**Herrenmeisterschaft der Preußen-Sachsen: D. K. Klemm-Wölff 6:3, 6:4; Heine-Wölff 6:3, 6:4; Heine-Wölff 6:3, 6:1; Köchel-Springer 6:4, 6:4; Stapendorf-Kappelmann 6:1, 6:6, 6:1; Kube-Rabe 6:3, 6:1; Köchel-Springer 6:1, 6:3; Kube-Rabe 6:1, 6:1; Köchel-Springer 6:1, 6:1; Kube-Rabe 6:1, 6:1; Köchel-Springer 6:1, 6:1.**

**Damenmeisterschaft: Fr. Wolff-Fr. Bülfer 6:3, 6:2; Fr. Ledig-Fr. Kailer 1. 6:2; 2. 6:2; Fr. Schulteberg-Fr. Schroedel 1.6, 3:6; Fr. Rube-Rabe Köche 6:2, 6:1; Fr. Kailer-Fr. Wölff 6:3, 6:3; Fr. Schomburg-Fr. Schulz-Gora 6:3, 6:1; Fr. Ledig-Fr. Wölff 6:1, 6:1; Fr. Schomburg-Fr. Rube 6:3, 6:1, 6:2; Fr. Ledig-Fr. Schomburg 8:10, 6:4.**

**Herrendoppel: Wolff-Stapendorf-Meisel-Nacobi 6:2, 6:2; Heine-Springer-Kube-Rabe 6:3, 7:5; Gebr. Klemm-Schreiber-Wölff 6:3, 6:3; Fr. Rube-Rabe-Köche, Klemm 6:10, 6:4; Fr. Heine-Springer-Wölff-Stapendorf 6:2, 6:2; Heine-Springer-Kube-Rabe 6:3, 6:3.**

**Damen- und Herrendoppel: Fr. Rube-Stapendorf-Schepaw 6:3, 12:10; Fr. Ledig-Heine-Fr. Kailer 6:3, 6:2; Fr. Schomburg-Klemm-Fr. Kailer 6:3, 6:3; Fr. Ledig-Heine-Fr. Rube-Stapendorf 6:3, 6:4.**

**Herrendoppel mit Vorgabe: Wüller-Göschke 6:3, 6:3; Dr. Heine-Wölff 6:4, 6:2; Wüller-Dr. Heine 6:2, 6:2.**

**Herrendoppel Klasse II: Criß-Peter 6:3, 6:1; Bunge-Armittsch 6:1, 6:4; Criß-Bunge 9:7, 6:4.**

**Damen-einzel mit Vorgabe: Fr. Kailer-Fr. Berger 6:5, 6:1; Fr. Wolff-Fr. John 6:2, 6:1; Fr. Kailer-Fr. Wölff 6:1, 6:3.**

**Damen-einzel Klasse II: Fr. Wölff-Fr. Gajewski 6:2, 7:5; Fr. Gajewski-Fr. Gajewski 6:2, 7:5; Fr. Wölff-Fr. Gajewski 6:2, 7:5.**

**D. S. B. Jugend-Spieltag.**

**Teilweise planlose Ansetzung der Spiele mit Klassenunterschieden, aber mit uns veränderlichen Zinsen. - Wieland verdrückte Mannschaften. Wenn auch ein leichter Wind über die Spielstrecke fröh, lo konnte die Jugend dennoch mit dem Wetter zufrieden sein. Schon in unterer Reihe ermittelte sich doch etwa 60 Spieler der Sieger von vornherein feststehen, nicht etwa allein, weil die Mannschaften das Spiel des Sieges hatten, sondern weil der Gau-Jugend-Ausschuss auf die Ansetzung der Spiele eine recht unglückliche Hand hatte. Wir wollen hier einen trauflgen Fall hervorheben. Eintracht 2. Knaben gegen Ammendorf 1. (!); die Mannschaft von Eintracht spielt Klasse III und Ammendorf Klasse II; trotz milderer Verhältnisse und günstiger Einmündungen mußten Eintracht gegen Ammendorf antreten, um Strafen zu vermeiden. - Resultat 15:0 (!) für Ammendorf. Wiegt hier Knaben auf der Jugend vor oder bestimmte Kitzli? Wir sind in der Lage, noch mehrere Fälle anzuführen, unterteilen dies jedoch im Interesse des Sportes.**

Das Programm am gestrigen Sonntag war bei weitem weniger gut als mit uns veränderlichen Umständen müssen, die Resultate zu bringen, wir lassen dies folgen:

**Fußball:**

Juniores: 98 1. - VPS-Regatta 1. 3:2. Die Gäste vertriehen mit aller Gewalt, den Sieg zu erzwingen, sie spielten mehr denn hart, 3 Spieler von 98 sind ernstlich verletzt. 98 2. - VPS-Regatta 2. 14. 98 3. gegen VPS, Regatta 3. 6:2. - Favoriti 1. - Reibebuta 1. 1:2. Favoriti hatte Glück, Reibebuta gewann verdient. - Sportfreunde 1. gegen VPS (1). 2:3. Sandberga 1. - Wader 3. 13:1. Durch technischen Fehler von Wader löst die Mannschaft gelteilt. Wiederholung wäre am Platze. - Wader 2. gegen Vettin 1. 2:3. ebenfalls solche Mannschaft. Borussia 2. - VPS-Wadberg 2. 3:1. Osmünde 1. gegen Favoriti 1. 9:6.

**Jugend:**

Sportfreunde 1. gegen Wader 1. (Wader neun Mann) 1:9. 98 2. - Wader 2. 0:2. 98 1. gegen VPS-Regatta 1. 2:2. VPS-Regatta 1. 2:2. Sandberga 1. - VPS-Regatta 1. 2:2. Borussia 1. 2:1. Sandberga 1. - 98-Werleuba 1. 2:2.

**Knaben:** 98 1. - VPS-Regatta 1. 3:4. VPS-Regatta 2. 98 2. 14:0 (!). Wader 1. - 98-Werleuba 1. 2:2. VPS-Regatta 1. 2:2. Sandberga 1. - VPS-Regatta 1. 2:2. Borussia 1. 2:1. Sandberga 1. - 98-Werleuba 1. 2:2.

**Mädchen:** 98 1. - Borussia 1. 3:3. Durch dieses gleichzeitige als Beispielspiel geltende Spiel hat Borussia-Knaben wiederum Meister. Bestenfalls Gläubigkeits! Borussia 2. - VPS 2. 0:6. 98 3. - Dolan 1. 2:3. 98 3. gegen Dolan 2. 5:2. VPS 3. - 98 4. abgekippt 1:1. 98 2. gegen VPS 1:1.

Weitere Resultate folgen.

**Jugend 6. Klasse:** 98 1. 8:2 (wegen harten Spielfeldes abgekippt), 98 2. - Blauweiß 1. 7:4. 98 2. - 98 3. 1:0. Ammendorf 1. gegen 98 2. 4:2. Grünweiß 1. gegen Borussia 1. 4:3. Borussia 2. - Wölff 2. 4:1.

**Knaben:** Wader 1. - 98 1. 1:6. 98 5. - Wader 2. 2:1 (98 verläßt). 98 1. - Borussia 1. 3:3. Durch dieses gleichzeitige als Beispielspiel geltende Spiel hat Borussia-Knaben wiederum Meister. Bestenfalls Gläubigkeits! Borussia 2. - VPS 2. 0:6. 98 3. - Dolan 1. 2:3. 98 3. gegen Dolan 2. 5:2. VPS 3. - 98 4. abgekippt 1:1. 98 2. gegen VPS 1:1.

Weitere Resultate folgen.

Im Herren-einzel mit Vorgabe konnte Wüller durch einen Sieg über Dr. Heine (Dolan) den ersten Preis erringen, während im Herrendoppel Klasse II Cril den ersten Platz belegen konnte. Das Damen-einzel mit Vorgabe gewann Fräulein Kailer gegen Frau Wolff (Berlin) und im Damen-einzel Klasse II vermochte Frau u. Wölff zu triumphieren. In den übrigen Klassen sind die Spiele & 2. noch ziemlich

**Beide Schlusrunden werden in Leipzig ausgeglichen.**

Im Herren-einzel mit Vorgabe konnte Wüller durch einen Sieg über Dr. Heine (Dolan) den ersten Preis erringen, während im Herrendoppel Klasse II Cril den ersten Platz belegen konnte. Das Damen-einzel mit Vorgabe gewann Fräulein Kailer gegen Frau Wolff (Berlin) und im Damen-einzel Klasse II vermochte Frau u. Wölff zu triumphieren. In den übrigen Klassen sind die Spiele & 2. noch ziemlich

**LIGNON KOLA-SPOR-T-PRALINEN**

Das hervorragende Erfrischungsmittel für Sportler in angenehmer Form und handlicher Packung. Die angenehm aussehende, anregende Wirkung befähigt zu ausdauernden sportlichen Höchstleistungen und schützt vor Ermüdung.

**DAVID SÖHNE KATIENTEGESSELLSCHAFT**  
WIGNON-SCHOKOLADEN-WERKE HALLE-SAALE



Sportfest unserer Akademiker.

Gute Beteiligung. — Stark Felder. — Beachtliche Leistungen. — Sozialisten.

Die gesamte vergangene Woche wurde von den Vorbereitungen zum Sportfest an der Universität...

In den letzten Wochen waren die Sportkämpfer nicht zu schlagender Weibig, Goldkämpfer und Schneemann waren die Favoriten der Korporation...

Am Anfangs daran ging es ins akademische Weibisch, wo fünf schwache Boote ihrer Laufe hatten. Dr. Conrad gab als Leiter des Institutes für Leibesübungen einen Rückblick auf die sportliche Betätigung...

Unter den anwesenden Ehrengästen bemerkte man außer den Vertretern der Dozentenchaft und der Vertreter der Presse...

Derby im Morast.

Was Jona 1. Libertas 2. Fohlenbach 3.

An das Deutsche Derby 1927 wird man noch lange zurückdenken. Es bedeutet kein Ruhmesblatt in der Tiergeschichte...

Das Gefühl spottete jeder Beschreibung. So daß die leitenden Personen des Hamburger Rennklubs schon den Gedanken erwoogen, den Derbylauf zu verschieben...

Vereinsnachrichten.

Raufmännischer Turnverein, E. S. Halle. Sonntag, den 3. Juli, unternimmt der R.T.V. mit Krattpot einen Ausflug nach Seeburg.

Wacker-Salle, Schwimmabteilung. Dienstag, 28. Juni, 10 Uhr, wichtige Abteilungsversammlung in der Altenträuerei.

Die Fürther Fußballkünstler.

Das Stelldibei in der Hüttenberg. — Gleichgültig, ohne sich sonderlich auszugeben. — Die Grünblauen weichen sich tapfer, unterliegen aber dem Saftem.

Wir haben die Klebfüßler gesehen und sind begeistert. Wir haben einen Seiberer, einen Franz und einen Hagen...

Man könnte nichts Schöneres tun, als das Beispiel 1926/27 mit dem Spiel der „Klebfüßler“ an vergangene Sonntage offiziell als beendeten Fußballjahr anzusehen.

Fürth dominierte einen Fußball, wie die breite Masse der Sportler hier am Ort ihn nur vom Hörensagen kennt.

Neuerst eilig im Stützungsgebiet liefen sie es auch an dem nötigen Angriff nicht fehlen. Aber gerade in diesen Angriffen lag man das ganze Schwereck unseres Fußballs.

Schon an der Bäuereische Heiterkeit die meisten Angriffe. Knöpfel, das heißt nur den Aufbau des Spieles als ein höchst interessantes Spiel...

Am Mittwochabend 7.15 Uhr wird auf dem Wackerplatz eine Mannschaft der holländischen Presse-berichterstattung gegen eine Schiedsrichtermannschaft spielen.

Wacker gegen Favorit. Uns wird berichtet: Am letzten Tage der Saison 1926/27, am Donnerstag, dem 30. Juni, abends 7.15 Uhr...

Wackersportplatz, Dessauer Str. Donnerstag, den 30. Juni 1927 19.15 (7.15) Uhr Favorit — Wacker Privat-Fußballspiel.

einer ausgeprägten Form aufgewachsen ist. Wacker aber doch zwei der härtesten holländischen Mannschaften, Gaumeiler Sportfreunde und Borussia...

A. v. D. Kartellfahrt.

Unter günstigen äußeren Umständen nahm am Freitag die 1. Etappe der Kartellfahrt von Götting nach Hildesheim ihren Anfang...

Frau Gerhardt-Halle

gekauerte Wanderer-Wagen, jedoch kamen hier 6 bis 7 Anfälle glücklicherweise mit dem Schrecken davon.

Die beiden verunglückten Fahrten sind aber aus der Konkurrenz ausgeschlossen. Die übrigen 51 erreichten sämtlich in der vorgeschriebenen Zeit das Ziel...

Polizeihundprüfung.

Der Erste Deutsche Polizeihundprüfung (P.H.P.), die Duisburg, Zweigverein Halle, hielt am Sonntagvormittag und nachmittags unter Leitung des 1. Vorsitzenden...

Die größte Auswahl in Pokalen, Sport- und Ehrenpreisen finden alle Sportler in Halle bei Herrn Müller, Silberwaren Untere Leipziger Str. 20, gegenüber Ufa.

Blanc Weissfäden

Ich in Farbe und Glanz sehr ausnehmend. (Färbt) Ganz Bar 3.50, 5 Bar 15.40 Preislisten über billige Spielwaren, Pappagen, Hieroglyphen, Käfige, Spielzeug, etc.

Schirme, Stöcke, Pfeifen kaufen Sie bei Ernst Karras jun. Inh. Hans Herz Leipziger Str. 4

Elektr. Rundspiel-Pianos erstklassige Fabrikate, evtl. auch ohne Anschlagwerk, liefert bei bequemer Zahlungsweise Oskar Wälchling, Halle, S. Westhof, Opernplatz 4. W.

Bei fertiger sofort ein- und umrüstbar. Rindermantel aus geirg. Wänteln an u. n. nach Bedarf. Off. u. S. 5205 an die Exp. b. Hg.

Neue Pianos zu vermieten. Bitter Pianofabrik, Halle, Leipziger-Str. 673.

Tägliche Hausglockenherbin, alleinstehende Frau, empfiehlt sich aufs Beste zum Unterrichten von einjährig. u. eleg. Kleidung, Stämmen und Wänteln, auch Köche u. Haushälterinnen, Schuhmacher, Sena, 24hr, Coppenhagen, 31.

Advertisement for Presto 6 Zylinder cars. Includes image of a car and text: 'PRESTO Ein 6 Zylinder muss es sein! Denn das ist der überall bewährteste moderne Typ. Unsere 10/50 PS und 12/55 PS Sechszylinder zählen nach dem Urteil der Fachwelt zum Besten, was an Wagen dieser Stärken auf dem Weltmarkt erhältlich ist.'

Vertical text on the left margin: Die Spielerei, 1. 3.4., 2. nach, 3. Ein, 4. gegen, 5. gegen, 6. 2., 7. 3.4., 8. nach, 9. Ein, 10. gegen, 11. 3.4., 12. nach, 13. Ein, 14. gegen, 15. 3.4., 16. nach, 17. Ein, 18. gegen, 19. 3.4., 20. nach, 21. Ein, 22. gegen, 23. 3.4., 24. nach, 25. Ein, 26. gegen, 27. 3.4., 28. nach, 29. Ein, 30. gegen, 31. 3.4., 32. nach, 33. Ein, 34. gegen, 35. 3.4., 36. nach, 37. Ein, 38. gegen, 39. 3.4., 40. nach, 41. Ein, 42. gegen, 43. 3.4., 44. nach, 45. Ein, 46. gegen, 47. 3.4., 48. nach, 49. Ein, 50. gegen, 51. 3.4., 52. nach, 53. Ein, 54. gegen, 55. 3.4., 56. nach, 57. Ein, 58. gegen, 59. 3.4., 60. nach, 61. Ein, 62. gegen, 63. 3.4., 64. nach, 65. Ein, 66. gegen, 67. 3.4., 68. nach, 69. Ein, 70. gegen, 71. 3.4., 72. nach, 73. Ein, 74. gegen, 75. 3.4., 76. nach, 77. Ein, 78. gegen, 79. 3.4., 80. nach, 81. Ein, 82. gegen, 83. 3.4., 84. nach, 85. Ein, 86. gegen, 87. 3.4., 88. nach, 89. Ein, 90. gegen, 91. 3.4., 92. nach, 93. Ein, 94. gegen, 95. 3.4., 96. nach, 97. Ein, 98. gegen, 99. 3.4., 100. nach.

# Kleine Anzeigen

Die "Kleine Anzeigen" gilt die Wertberechnung. Das Wort kostet nur 3 Pfennige, Ueberraschungen 4 bis 10 Pfennige.

Die Belegausgabe ist mit dem letzten erscheinenden Liefer-Belegbogen dem Nicht auf einer Postkarte mit 10 Pfennigen monatlich

### Offene Stellen

## Rechnungsführer

für Brauereibetrieb in Bielefeld a. S. mit nachweislichen Erfahrungen besonders am besten Betriebe des Rechnungswesens, der Materialwirtschaft und Sanitätsverwaltung. Nur energiegelade und umsichtige Betriebsleiter wollen sich unter Anzeigenschein mit Lebenslauf und Bild und Zeugnisabschriften bewerben unter J 8 618 an Invalidentag Amt-Exp. Halle, Schwedestraße 1.

Nachdem ein Pensionistamtange kausionsfähiger, abgelehnt

## Beamter

geholt, Gehalts mit Kapitations 720 M. S 5147 an die Exp. d. Stg.

## Bauführer gesucht.

Hochschullehrer mit Erfahrung im Industriebau für Bauleitung u. Wirtsch. Leitung für 1/2 Jahr gesucht. Bekannter Herr bevorzugt. Gehalts mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bild u. Gesundheitsprädikat unter J 8 609 an Invalidentag, Amt-Exp. Halle, Schwedestraße 1.

## Friseurgehilfen

Beste ein Herrmann Elbers, Herndorf-Rostlerlandstr.

Zünftigen

## General-Vertreter

für die Verbands-Abteilung (von Privat-Schulden) einer gr. Berliner Strick- und Wollmanufaktur gesucht. Gehalts mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bild u. Gesundheitsprädikat unter J 8 609 an Invalidentag, Amt-Exp. Halle, Schwedestraße 1.

## Schweizer

zum 1. Juli evtl. auswärts gesucht. 6. Geogr. Nadeln-Arbeiten, Zähr.

## Gummimantelfabrik

Sucht für Halle a. S. und Umgebung einen

## Platzvertreter

Es wollen sich nur Herren, die bei der einschlägigen Handhabung bereits eingeführt sind, melden. Gehalts mit T 23425 an die Expedition mit Ztg.

## Geschirrführer

Sucht sofort zuverlässigen, ledigen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

Zünftigen, junger

## Geldirrhilfer

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Gutschein

über 10 Worte

30 Pfennige.

Gegen Einzahlung dieses Scheines und unter Befolgung der Anweisungen wird die folgende Aufnahme eines kleinen Angeler bis zu 10 Worten. Jedes weitere Wort kostet 1 Pfennig. Die Aufnahme wird sofort durch den Angeler mit dem Schein bestätigt. Der Schein wird durch den Angeler bestätigt, indem er die Aufnahme unterschreibt. Der Schein wird durch den Angeler bestätigt, indem er die Aufnahme unterschreibt. Der Schein wird durch den Angeler bestätigt, indem er die Aufnahme unterschreibt.

## Herrenfriseur

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Friseurgehilfe

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Ältere, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Jünger, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Ältere, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Jünger, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Ältere, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Tücht. Friseurin

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Mädchen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Ältere, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Jünger, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Ältere, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Jünger, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Ältere, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Suche per 1. ob. 15.

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Glätze

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Ältere, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Jünger, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Ältere, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Jünger, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Ältere, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Suche per 1. ob. 15.

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Glätze

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Ältere, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Jünger, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Ältere, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Jünger, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Ältere, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Raufmannlicher Lehrling

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Bäckerlehrling

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Ältere, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Jünger, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Ältere, zuverlässige

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.

## Wirtschafts-gehilfen

Sucht für sofort tüchtigen, jungen Mann, der Wäsche und Sandwirtschaft, Rammerei, Chmannscheil i. Zähr.



Halle'sche Kaliwerke A.G.

Die Generalversammlung der Halle'schen Kaliwerke A.G. zu Göttingen am 27. Juni 1928...

Mittglieder in der Erwerbslosenfürsorge.

Die Zahl der Mitglieder in der Erwerbslosenfürsorge...

Rekordeistung der deutschen Walzwerke

Die Leistung der deutschen Walzwerke einfiel...

Bestes Schuldenverhältnis am 27. Juni 1927

Table with columns for company names and their debt ratios.

Senkung der Großhandelspreise.

Gegenüber der Vormoche hat die Großhandelspreise...

Einjährige preussische Schöpfungseinnahmen.

Es gelangen nunmehr, wie der „Mittelschweizerische“...

Verkaufsfähigkeit der Jasmoti A.G., Dresden.

Die Verwaltung legt ihren Bericht für 1928 vor...

Rekordumsatz der Berliner Börse vom 27. Juni

Table showing trading volume and prices for various stocks on June 27th.

Die neuen Stachtpreise.

Das Stachtpreistat gibt für das am 1. Juli beginnende...

Bankkurse

Table of bank exchange rates for various locations.

Schuldbilanzen

Table of balance sheets for various companies.

Industriekurse

Table of industrial stock prices.

Berliner Börsenkurse

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Schuldbilanzen

Table of balance sheets for various companies.

Industriekurse

Table of industrial stock prices.

Bankkurse

Table of bank exchange rates for various locations.

Main table containing detailed stock market data, including prices and volumes for various companies.

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Stellengesuche
Anfängliches Mädchen sucht Stellung als
Gütige oder Wirtin/Inferierin

17 Jahre, Beamtenstochter, aus Schölen, erst im
Saubheit, sucht Stellung als
Hausstochter

Gebildet, jung, mäßig,
lustig, Stellung als
Hausstochter

Saubere
möbl. Zimmer,
für je verm. Dame,
Gartenstraße 2, II.

Schöne sonnige
Gartenzimmer
für 1 od. 2 Personen in
vermeint, best. ein
incubiert für 2 Pers.

Mietgesuche
6-Zim.-Wohnung
Rübe Steinbachstr. 1. Stg. (hochverf.)

4 Zimmerwohnung
mit Küche, möbl. im Geben. Off. unt.
C 6369 an die Exp. h. 3/4.

Wohnungstausch
Dresden-Halle
Gartenhof- & Zimmer-Wohnung mit
Zubehör, Balkon u. großem
Garten, nahe Lage in Dresden,

3-Zim.-Wohnung
Rübe Steinbachstr. 1. Stg. (hochverf.)
ist günstig die Wohnung nahe Gartenhof
mit 4 Zimmern in verm. u.
C 2565 an die Exp. h. 3/4.

Wohnungstausch
Dresden-Halle
Gartenhof- & Zimmer-Wohnung mit
Zubehör, Balkon u. großem
Garten, nahe Lage in Dresden,

Wohnungstausch
Dresden-Halle
Gartenhof- & Zimmer-Wohnung mit
Zubehör, Balkon u. großem
Garten, nahe Lage in Dresden,

Wohnungstausch
Dresden-Halle
Gartenhof- & Zimmer-Wohnung mit
Zubehör, Balkon u. großem
Garten, nahe Lage in Dresden,

Seinkhoff- und
Kolonialwaren-
Geschäft
Industriehof 22 mit
gutem Grundbesitz
u. Lauffläche frank-
reichs in vertrieben
Angebot, erben unter
B 14406 an die Exp.
h. 3/4.

Zu verpachten
Restaurant!
betanntes, gutes, zu verpachten.
Erforderl. 5000 Mark. Angebote mit
Nachporto unter B D 6371 an die Exp.
h. 3/4.

Pachtgesuche
Gutwirtsch.
Sucht jung, freibewer-
ber (Häufel) zu
pachten oder zu
kaufen. Es kommt nur
eine wert. gute Gode
in Frage. Reaktion
worb. Angeb. unter
B 3378 an die Exp.
h. 3/4.

Gute gutgehende
Gutwirtsch.
oder
Landwirtsch.
zu pacht. Ang. erb.
unt. B 14407 an die
Exp. h. 3/4.

Wägerei
zu pacht. od. kaufen.
Gutwirtsch. (Häufel)
Gef. Angebote an
H. Ringel, Wägerei-
betriebe, Steinbock,
Zwickau, Thür.

Wägerei
zu pacht. od. kaufen.
Gutwirtsch. (Häufel)
Gef. Angebote an
H. Ringel, Wägerei-
betriebe, Steinbock,
Zwickau, Thür.

Wägerei
zu pacht. od. kaufen.
Gutwirtsch. (Häufel)
Gef. Angebote an
H. Ringel, Wägerei-
betriebe, Steinbock,
Zwickau, Thür.

Wägerei
zu pacht. od. kaufen.
Gutwirtsch. (Häufel)
Gef. Angebote an
H. Ringel, Wägerei-
betriebe, Steinbock,
Zwickau, Thür.

Wägerei
zu pacht. od. kaufen.
Gutwirtsch. (Häufel)
Gef. Angebote an
H. Ringel, Wägerei-
betriebe, Steinbock,
Zwickau, Thür.

Wägerei
zu pacht. od. kaufen.
Gutwirtsch. (Häufel)
Gef. Angebote an
H. Ringel, Wägerei-
betriebe, Steinbock,
Zwickau, Thür.

Wägerei
zu pacht. od. kaufen.
Gutwirtsch. (Häufel)
Gef. Angebote an
H. Ringel, Wägerei-
betriebe, Steinbock,
Zwickau, Thür.

Wägerei
zu pacht. od. kaufen.
Gutwirtsch. (Häufel)
Gef. Angebote an
H. Ringel, Wägerei-
betriebe, Steinbock,
Zwickau, Thür.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Deutsche Pferd
(Schimmel) im Stamm-
baum, Lohesfuß hal-
ber sehr bill. u. wert.
Stücker durch Agent,
Rud. Gerns, Düren
steht B. Abnehmer.

Arbeitspferd
fromm und jugend-
gehd. Röhre Ang.
angeboten mit Preis an
Sommer, Westertorstr.
B. Subhofstr. 23.

Erntefähiger junger
Zuchtpferd
mit Abbaum-App.
4 Jhr., Stämmchen mit
unter 12 Stnd., für
Gutd-Gewinnverf.
verkauf für 450 M.,
volle Garantie.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Ein großer, früherer Transport
junger, russisch. Pferde
ist eingetroffen, und helle lebige
unter günstigen Bedingungen
sich preisweise an Ver-
kauf.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.



